

Sektion Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC

Club Alpin Suisse

Club Alpino Svizzero

Club Alpin Svizzer



Clubnachrichten · SAC Am Albis

86./87. Jahrgang · Nr. 11/19, 1/2/20 · Dez. 2019/Jan./Feb. 2020



BERGEPUR
OUTDOOR

Ihr Bergsportfachgeschäft
in der Zentralschweiz

20%
RABATT
SKITOURENSET
AUSWAHL AUS
40 MODELLEN

SKIMARKEN:
Movement • Black Crows
• Völkl • G3 • Dynafit • K2 •
AK • Black Diamond • Scott •
Hagan • Blizzard • early bird

BINDUNGEN:
Fritschi • G3 • ATK •
Dynafit • Marker

FELLE:
Colltex • G3 • BD •
Gecko

Profitieren Sie beim Kauf von einem Skitourenset bestehend aus: Ski, Bindung und Felle.
Sie erhalten 20% Rabatt plus den ersten Skiservice gratis!

BERGE PUR Outdoor | Baarerstrasse 49 | 6300 Zug | 041 710 22 61 | bergepur.ch

Ihr Partner für alle Drucksachen

Prospekte · Broschüren · Briefpapier · Kuverts · Grafik

Käser Druck AG
Rainstrasse 2
8143 Stallikon

044 700 18 30
info@kaeser.ch
www.kaeser.ch

 **weiss**
DRUCK

by

 **kaeser.ch**
DIE DRUCKER



Liebe Albiserinnen und Albiser

Es freut mich, euch in der neuen Ausgabe der Clubnachrichten zu begrüßen.

Es ist nun schon bald ein Jahr her, seit ich den Vorsitz der JO-Kommision übernehmen durfte. Um dieses Amt möglichst gut auszuführen, habe ich mich an die Jahre zurück- erinnert, als ich selbst als Teilnehmer bei JO-Touren dabei war: Wie konnte ich von dieser Zeit profitieren und was war der entscheidende Faktor, dass Jahr für Jahr das Kletterlager zum Highlight der Ferien wurde?

Ich kann mich noch gut erinnern, als ich endlich alt genug war, um in mein erstes KiBe- Lager gehen zu können. Es ging damals auf den Furkapass. Ich lernte wie man sich richtig anseilt, sich gegenseitig sichert, sammelte die ersten richtigen Klettererfahrungen und konnte auf dem Rhonegletscher Eisklettern. Dieses Lager hatte meine Neugier und Faszination für den Bergsport geweckt. Es war für mich klar, dass ich im kommenden Jahr wieder ins Lager mitgehen wollte. Die Freiheit, die man beim Vorsteigen in einer Mehr- seillängentour erlebt, das Biwakieren in den Dolomiten, das gemeinsame Erarbeiten einer schwierigen Kletterroute in Südfrankreich und das Erfahren des «Kletterlifestyle» waren nur ein paar bleibende Erlebnisse, die ich in meiner Jugend erlebte und nicht missen möchte.

Die Kletterlager waren für mich ein ständiger Begleiter auf dem Weg des Erwachsenwerdens und hinterliessen ein solides Fundament, um den Bergsport sicher auszuüben. Darum sind sie im Jahresprogramm für mich von zentraler Bedeutung. Wir wollen als Sektion jungen Menschen die Möglichkeit bieten, die faszinierende Bergwelt zu erleben und diese sicher zu begehen lernen.

Solche Kletterlager verlangen jedoch auch ein grosses Engagement von junggebliebenen Tourenleitern. Ich möchte mich hiermit ganz herzlich bei allen bedanken, die sich in der Vergangenheit für die JO engagiert haben und freue mich über jeden, der sich vorstellen kann, in Zukunft etwas zum Tourenprogramm der JO beizutragen.

Ich wünsche euch nun viel Freude beim Studieren des neuen Jahresprogramms und wünsche euch eine gute Adventszeit.

*Simon Scheidegger
Vorsitzender Jugendorganisation*

Inhalt

- 2 Clubleben
- 11 Tourenausschreibungen Dezember, Januar, Februar, Voranzeigen
- 18 Tourenberichte
- 28 Letzte Seiten

Clubleben

Voranzeige Generalversammlung

123. Generalversammlung

Datum	Mittwoch, 25. März 2020
Zeit	18.00 Uhr Türöffnung und Aperitif 19.00 Beginn Generalversammlung
Ort	Kasinosaal, Affoltern am Albis
Traktanden	Begrüssung Wahl der Stimmenzähler Protokoll der GV vom 21. März 2019 Jahresbericht des Präsidenten* Genehmigung der Jahresrechnung 2019 Entlastung des Vorstandes Budget 2020 und Festlegung der Jahresbeiträge 2021 Verabschiedungen und Wahlen Verschiedenes

Sektion Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



*) Kommissionsberichte, Jahresrechnung und Budget werden in den Clubnachrichten März/April/Mai 2020 und im Internet veröffentlicht.

116. Etzelzusammenkunft

Sonntag, 1. Dezember

Die SAC Sektion Hoher Rohn lädt die Nachbarsektionen am Zürichsee und in der Zentralschweiz zum 116. Mal zur traditionellen Etzelzusammenkunft ein – eine gemütlich und gesellige Zusammenkunft abseits der Hektik.

Benjamin Sigrist, Wissenschaftlicher Assistierender in der Forschungsgruppe Wildtiermanagement der ZHAW, Wädenswil, beschert uns einen interessanten Vortrag zum Thema

«Wildtier und Mensch im Naherholungsraum».

Er wird auf die verschiedenen Aspekte von Freizeitaktivitäten und deren Auswirkungen auf Wildtiere näher eingehen und auch das Thema Anpassung der Wildtiere auf winterliche Verhältnisse näher erläutern.

Beim anschliessenden Mittagessen geniessen wir einmal mehr gesellig-gemütliche Stunden unter SAC-Freunden.

Siehe Ausschreibung im Monatsprogramm Touren

Adventsstamm

Freitag, 13. Dezember, Restaurant Weingarten, Affoltern a.A.

Am letzten Stamm im 2019 treffen wir uns ab 19 Uhr zu einem gemeinsamen Nachtessen (à la carte) im Stammlokal Restaurant Weingarten in Affoltern. Bittet meldet euch bis spätestens am 9. Dezember an, damit wir die Plätze reservieren können.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit vielen Albiserinnen und Albisern
Elsbeth und Peter Knabenhans, Tel. 044 761 19 50, elsbeth.knabenhans@bluewin.ch

Siehe auch Eintrag im Tourenportal

Wechsel in der Mitgliederverwaltung

Während vier Jahren trug Christina Brun-Caduff die Verantwortung für die Mitgliederverwaltung. Sie hat in diesem anspruchsvollen Amt die verschiedensten Arbeiten erledigt, die schlussendlich all unseren Mitgliedern zu Gute kamen. Wir danken ihr für ihren wertvollen und zeitintensiven Einsatz und sind sicher, dass sie die gewonnene Freizeit bestens nutzen wird. Als Nachfolgerin hat sich Rita Ott gemeldet. Trotz ihrem Engagements als Tourenleiterin bei den Senioren, ist sie gewillt, sich Zeit für dieses neue Amt zu nehmen. Wir wünschen ihr in der neuen Tätigkeit alles Gute und danken ihr für ihre Bereitschaft, sich aktiv in unserem Club einzubringen.

Edwin Schmid, Leitung Administration



Der Weg ist das Ziel. Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Thomas Niederhauser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 762 50 72, thomas.niederhauser@mobiliar.ch

**Generalagentur
Affoltern am Albis**
Thomas Naef
Obstgartenstrasse 3
8910 Affoltern a. A.
T 044 762 50 60
affoltern@mobiliar.ch
mobiliar.ch



994601

Engagements in der Sektion: Wir brauchen Dich!

Der SAC Am Albis bietet auf dem Gebiet des Bergsports ein reichhaltiges Angebot für Jung und Alt. Damit dies so bleibt, braucht es auch immer wieder Mitglieder, die sich aktiv in der Sektion engagieren. Hast du Lust dich einzubringen? Zurzeit sind folgende Aufgaben neu zu besetzen.

Die Kommission für Kommunikation sucht eine Leiterin/einen Leiter

Als Team von fünf Personen sorgen wir mit den Clubnachrichten, unserer Website und Facebook dafür, dass unsere Sektionsmitglieder über spannende Aktivitäten, wichtige Themen und Neuerungen regelmässig informiert werden.

Wir kümmern uns um eine aktuelle Website, den Facebook-Auftritt, die Akquisition und Publikation von Inseraten, produzieren auch einmal einen Flyer für unsere Hütten. Wir sind auch dafür besorgt, dass via Medien auch Nicht-Mitglieder über unsere Aktivitäten erfahren. Diese vielfältigen Aufgaben müssen koordiniert und auch in den Vorstand eingebracht werden.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wenn du über Erfahrung in der Kommunikationsbranche verfügst, umso besser. Bei Interesse lässt sich diese Stelle auch der Redaktor-Tätigkeit (siehe unten) ergänzen. Unser Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc oder die Leiterin Kommunikation Andrea Zimmermann, informieren dich gerne über weitere Details.

jean-daniel.blanc@sac-albis.ch, 079 601 54 39
andrea.zimmermann@sac-albis.ch, 079 604 52 73

Unser bisheriger Clubnachrichten-Redaktor/Layouter Robert Schnyder steht uns infolge privaten Veränderungen nicht mehr zur Verfügung. Für das Layout haben wir eine neue Lösung gefunden, wir suchen aber noch eine/n

Redaktor/Redaktorin

In dieser Position nimmst du Beiträge unserer Sektionsmitglieder entgegen, redigierst sie und organisierst hochauflösende Fotos dazu. Dann leitest du sie an unsere Grafikerin weiter. Hast du Freude an redaktioneller Arbeit? Dann melde dich.

Andrea Zimmermann, andrea.zimmermann@sac-albis.ch, 079 604 52 73

Ausserdem

Wir möchten unseren Webmaster, François Bächler, mit einer kompetenten Stellvertretung unterstützen können. Hast du einschlägige Erfahrungen und bist du bereit, dich für unser unterdessen wichtigstes Medium zu engagieren? Dann melde dich.

François Bächler, francois.baechler@sac-albis.ch , 079 300 65 44

Betttagstreffen auf dem Eseltritt

Der 15. September war in jeder Hinsicht ein wunderschöner Tag: Dafür sorgte nicht nur das herrliche Spätsommerwetter, sondern vor allem auch das Organisationsteam, das einmal mehr den Anlass auf dem Eseltritt bestens vorbereitet hatte.

Das Betttagstreffen bot Gelegenheit, sich mit alten Bergkameraden auszutauschen und jenen zu begegnen, die man aus den Augen verloren hat. 53 Clubmitglieder mit Gästen folgten der Einladung und genossen das gesellige Zusammensein bei sommerlichen Temperaturen. Nach der schmackhaften Kürbis- und Fleischsuppe folgte der besinnliche Teil.

«Ich freue mich, hier zu sein in dieser wunderschönen Landschaft», sagte Pfarrer Ruedi Jöhl. Es sei nicht selbstverständlich, dass wir die Natur und Bergwelt so schön erleben und geniessen können. Das Leben sei ein Geschenk, ein Wunder. «Dafür sollten wir dankbar sein. Wenn man die Augen offen hat, sieht man viel Schönes, auch, um aus den Schwierigkeiten das Beste zu machen.»

Umrahmt wurde der besinnliche Teil von den Alphornbläsern Sepp, Walter und Felix sowie vom Jodler-Trio Betschart. Dann erteilte Franz Camenzind mit dem hölzernen Milchtrichter den Alpsegen. Die Alpenidylle war perfekt mit dem Glockengeläut der Kühe auf der nahegelegenen Weide.

Nach Kaffee und Kuchen klang der Anlass in fröhlicher Stimmung aus. Ein grosses Dankeschön gebührt dem Team mit Lini und Hansruedi Schmid, Rosmarie und Werni Angst, Hans Imhof, Käthi und Johi Baumann. Sie haben nicht nur für eine exzellente Verpflegung gesorgt, sondern auch zur guten Stimmung beigetragen. Johi hat sich dahingehend geäussert, dass auch im kommenden Jahr ein Betttagstreffen stattfinden wird. Dazu sind alle herzlich eingeladen, denn schliesslich ist es auch ein Sektionsanlass.

Peter Kron, Fotos: Jean-Pierre Hauser, Peter Kron



Nachruf Walter Tanner

Walter Tanner hat uns am 8. September 89-jährig für immer verlassen. Wir trauern um ein höchst verdientes Clubmitglied.

Er war 66 Jahre SAC-Mitglied
 50 Jahre Mitglied SAC Am Albis
 30 Jahre Tourenleiter
 8 Jahre Bibliothekar und Materialverwalter
 5 Jahre Präsident
 2 Jahre Redaktor der Clubnachrichten
 Initiant und Haupt-Autor der Festschrift 100 Jahre Sektion Am Albis SAC



*«Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen
kann, steht nicht auf irgend
einem Platz, sondern im
Herzen seiner Mitmenschen.»*

Albert Schweitzer

Hier sind einige spontane Gedanken von Clubkameradinnen, Clubkameraden und Vorstands-Mitgliedern während Walters Amtszeit:

«Ein Ausspruch von Walter: 'Langer Rede kurzer Sinn.' Laut diesem Sprichwort hatte er die Gabe, mit wenigen Worten, zur richtigen Zeit, das Wichtige zu sagen.»

«Walter hat uns durch seine quirlige und fröhliche Art immer wieder positiv motiviert.»

«Walter war souverän und doch bescheiden – ein Leader.»

«Neben tollen Bergtouren hat er immer wieder mit Selbstgeschriebenem an Anlässen zum Nachdenken angeregt.»

«Wenn wir bei Käti und Walter daheim für die Festschrift arbeiteten, so holte er nach einer Weile stets einen edlen Tropfen aus dem Keller! Und Käti hatte Häppli dazu vorbereitet.»

«Ein sehr guter Kamerad. Für mich ein Vorbild. Viele gemeinsame Erlebnisse, auch privat.»

«Walter war ein feinfühligler Mensch. Er hatte immer Freude, wenn viele Kinder im Eseltritt waren.»

«Walter bleibt mir als sehr loyaler, pflichtbewusster und bescheidener Kollege in guter Erinnerung.»

«Wir verbrachten viele gemeinsame Stunden im Vorstand, in Kommissionen und an gesellschaftlichen Anlässen.»

«Ich habe Walter immer etwas neidisch für seine alpinistischen Leistungen bewundert und war wiederholt erstaunt, wie vielseitig er sich für unsere SAC Sektion engagierte.»

«Für mich war Walter Tanner immer ein sehr bescheidener Mensch und trotzdem eine grosse Persönlichkeit mit ausgesprochenem Pflichtbewusstsein. Ein fairer kameradschaftlicher Umgang war ihm immer ein grosses Anliegen.»

«Walter erzählte mir von seinen bergsteigerischen Unternehmungen. Ich war erstaunt, wie viele äusserst anspruchsvolle Touren er auf der ganzen Welt gemacht hat. In seiner bescheidenen Art hat er sich nie damit gebrüstet.»

«In bester Erinnerung bleiben mir die Besteigungen des Mount Kenya und des Kilimandscharo 1995 (im Beisein von Walters Jugendfreund Mani Rüesch). Ebenso die von Walter mit grösster Sorgfalt vorbereiteten und umsichtig geleiteten alpinen Weitwanderungen, wie die anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Sektion am Albis (1997) 'Vom Fellital ins Bächlital', die 'Monte Rosa-Tour (Grosser Walserweg)' (2003) sowie die 'Rundtour Mont Blanc' (2004).»

«Wie haben wir zusammen in Chiareggio die von Walter gewünschten, extra für uns zubereiteten, Pizzoccheri genossen, als kleine Feier für unsere gemeinsame Monte Discrezia-Tour übers Hängende Seil.»

«Mein schönstes und eindrücklichstes Erlebnis: Mont-Blanc-Traversierung. Walter mit 62 Jahren der älteste der Seilschaft, mein Sohn mit 16 der jüngste. 30 Jahre war Walter Tourenleiter der Sektion und hat viele auf tolle Gipfel geführt.»

Walter, wir werden dich immer in unserem Herzen behalten.

*Deine Kameradinnen und Kameraden vom SAC am Albis
Für den Vorstand, Ruedi Kehrli*

*«Am Lebensende kommt es nicht darauf an was wir haben,
was wir hinterlassen.*

Es kommt darauf an, was wir gemacht, was wir erlebt haben.»

Reinhold Messner

115 Jahre Treschhütte in Bildern



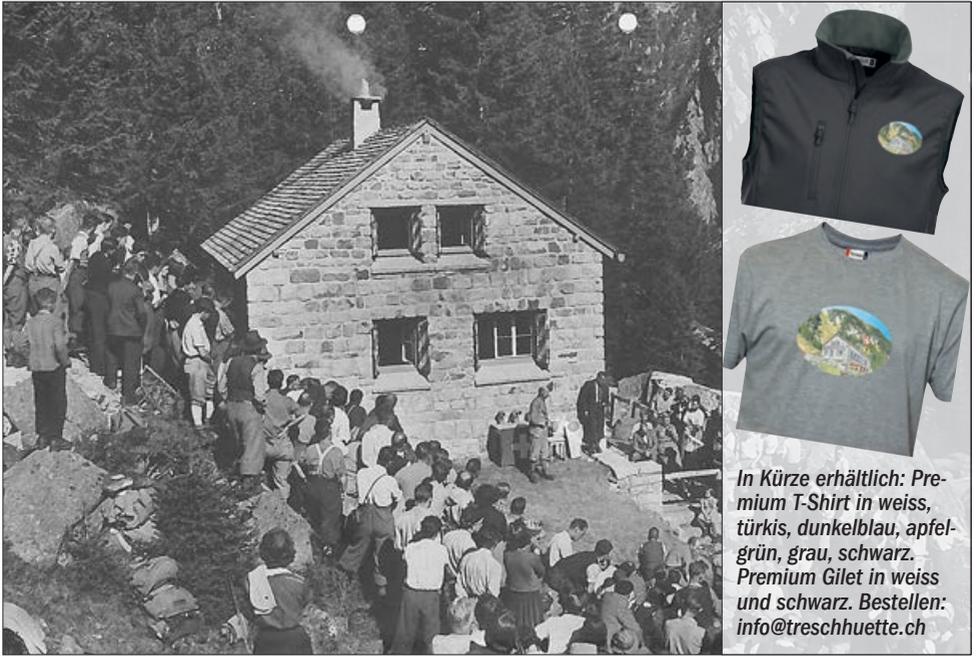
1905: Die Treschhütte am Ronastutz.

Foto: E. Waldejo, Zürich



1928: Die Treschhütte am Ronastutz.

Foto: E. Waldejo, Zürich



1947: Einweihung der neuen Treschhütte am jetzigen Standort.

Foto: unbekannt



2020: Unsere neue Treschhütte. Foto: Markus Haab. Überarbeitung und Bildretouchen: Robert Schnyder

Der Schneetourenbus startet mit acht Linien in die 2. Pilotsaison

Der im letzten Winter lancierte Schneetourenbus fährt in die zweite Saison. Der Winterfahrplan 2019/20 ist online unter www.schneetourenbus.ch – ab sofort lassen sich Fahrten buchen.

Der Schneetourenbus erschliesst die letzte Meile zu verschiedenen klassischen Ski- und Schneeschuhtouren in acht Regionen und fünf Kantonen. Er ergänzt das Netz des öffentlichen Verkehrs und erschliesst die letzte Meile bis zum Ausgangspunkt beliebter Ski- und Schneeschuhtouren.

In der Saison 2019/20 gibt es acht Verbindungen in den fünf Kantonen Bern, Graubünden, Luzern, Uri und Wallis. Erschlossen werden klassische Tourenziele beispielsweise im Julier- oder Sustengebiet, ausgeschilderte Schneeschuhtrails im Prättigauer Pany oder im Lutherntal am Napf, aber auch Ziele für Geniesser und Geniesserinnen wie die Schlittelpiste in Brün (Safiental). Attraktive Angebote gibt es auch in den Regionen Binntal VS, Diemtigtal BE und Lukmanier GR.

Der Schneetourenbus muss – ähnlich wie ein Rufbus – vorab reserviert werden und fährt nur, wenn genügend Reservationen vorliegen. Die Fahrpläne sind ausschliesslich auf dem Schneetourenbus-Webportal publiziert. Alle regionalen Anbieter haben neu ab dieser Saison Schwellenwerte definiert, ab welcher Personenzahl ein bestimmter Kurs fährt. In einigen Regionen genügen bereits zwei Reservationen. Die Bestätigung an die reservierende Person erfolgt automatisch vom System.

Der Schneetourenbus ist ein Projekt von Schweizer Alpen-Club SAC und VCS Verkehrs-Club der Schweiz. PostAuto und Mountain Wilderness Schweiz sind seit dem Start des Pilotbetriebes Partner.

Fahrpläne, weitere Informationen und Reservationen unter www.schneetourenbus.ch. Tourengänger und Tourengängerinnen sind selber verantwortlich für die Einschätzung der Durchführbarkeit einer Tour. Der Schneetourenbus und die Transportunternehmer sind nur für die Fahrt zum Ausgangspunkt der Tour verantwortlich. Schneetourenbus und die regionalen Anbieter der Transportdienstleistung lehnen im Schadenfall auf der Tour jede Haftung ab. Auf die speziellen Bedürfnisse der Wildtiere im Winter ist Rücksicht zu nehmen!

www.respektiere-deine-grenzen.ch

R. Künzi
SCHREINEREI
 Dörflistrasse 7
8933 MASCHWANDEN



**HÜSLER
 NEST™**

Das original Schweizer Naturbett.

www.naturbetten.ch



Bettenausstellung in Maschwanden...

Touren

Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <http://touren.sac-albis.ch> verfügbar. In den Quartalsheften werden Anlässe und Mittwochwanderungen angekündigt. Im Quartalsheft Winter werden zudem Kurse und Tourenwochen als Voranzeigen aufgelistet.

Dezember

Senioren 1.12. (So) Etzelzusammenkunft (W/C/T1)

Die Etzelzusammenkunft ist das traditionelle Treffen der Sektionen rund um den Zürichsee und in der Zentralschweiz. Die Sektion Hoher Rohn lädt uns zum 116. Mal ins Berggasthaus Etzel Kulm ein. Wir wandern von Schindellegi auf den Etzel und sind gespannt auf den Vortrag von Benjamin Sigrist über «Wildtier und Mensch im Naherholungsraum». Anschliessend Mittagessen, Saalöffnung 10:30, Vortrag 11:30. Die knapp zweistündige Wanderung führt entlang der Sihl nach Wäni - Büel - Etzel Kulm. Individuelle Anreise möglich, bei Anmeldung unbedingt erwähnen. Anmeldung auch telefonisch.

Fahrplan Affoltern a.A. ab 7:22, Zürich HB 8:12 nach Wädenswil - Schindellegi

Höhendiff. Auf- und Abstieg ca. 400 Hm

Verpflegung Bernerplatte CHF 35.- oder Vegi CHF 25.-, Menüauswahl bei der Anmeldung unbedingt angeben

Billett lösen Schindellegi retour

TL Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13

Anmeldung bis 22.11.2019 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Sektion 7.12. (Sa) Hallenklettertechnikkurs (K, Kurs/C)

TL Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 079 433 60 66

Sektion 8.12. (So) Skitechnik im Aufstieg und in der Abfahrt (Kurs/C)

TL Martin Widmer, 041 544 17 90, 079 669 65 06

Senioren 11.12. (Mi) Mittwochwanderung zum Vorweihnachtshock (W/C/T1)

Dieses Jahr wandern wir von Glattbrugg aus, mehrheitlich dem Glattuferweg entlang, nach Dübendorf zum Vorweihnachtshock ins Sonnentäl. Treffpunkt: -/+ 9:00 Uhr bei der Tramhaltestelle Glattbrugg, Unterriet. Abmarsch von hier um 9:15. Anfahrt individuell: entweder mit der Glattalbahn T 10, Zürich HB ab 8:32 direkt nach Glattbrugg, Unterriet oder mit der S 9 Zürich HB ab 8:37, Gleis 41/42 nach Glattbrugg Bahnhof, und von da mit der T 12 nach Glattbrugg Unterriet. Aufstieg 50 Hm und Abstieg 40 Hm, Länge ca. 8 km, Dauer knapp 2 Std.

TL Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49

Anmeldung bis 10.12.2019 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Senioren 11.12. (Mi) Vorweihnachtshock (Exk)

Gemeinsames Mittagessen im Hotel Sonnentäl, Zürcherstr. 94, 8600 Dübendorf (nahe Stadtgrenze). Anreise mit S9 oder Tram Nr.7 bis Bahnhof Stettbach und ab da in ¼ Std Fussmarsch oder 2 Stationen mit Bus Nr. 743, 752, 754 bis Haltestelle «Sonnentäl» (Achtung: gehört nicht zum ZH-Stadtgebiet Zone 110). Alternativ mit S14 nach Dübendorf und mit Bus 752 nach «Sonnentäl». Veranstaltungsbeginn 11:30 mit Dia-Vortrag von Jürg Spörri. Anschliessend Mittagessen. Freiwilliger Unkostenbeitrag. Anmeldung zum Mittagessen für alle (auch für Wanderer!) obligatorisch. Bitte bei Anmeldung angeben ob Vegimenu gewünscht oder nicht. Anmeldung auch telefonisch.

TL Wilhelm Giesinger, 044 481 32 63, 079 691 50 34
Anmeldung bis 7.12.2019 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Alle 13.12. (Fr) Adventsstamm (Exk)

Wir treffen uns ab 19:00 zu einem gemeinsamen Nachtessen (à la carte) und einem gemütlichen Abend im Stammlokal Restaurant Weingarten in Affoltern. Bittet meldet euch bis spätestens am 9.12. an, damit wir die Plätze reservieren können. Elsbeth und Peter Knabenhans, Telefon 044 761 19 50, elsbeth.knabenhans@bluewin.ch.

TL Peter Knabenhans, 044 761 19 50, 079 359 95 27
Anmeldung bis 9.12.2019 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Sektion 14.12.-15.12. (Sa-So) Lawinenkurs (Kurs)

TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Senioren, Sektion 19.12. (Do) Lawinenkurs für Schneeschuhgänger (Kurs/C)

TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer

Januar

Alle 1.1. (Mi) Neujahrsapéro im Eseltritt (Exk)

Mitglieder unserer Sektion treffen sich im Clubhaus Eseltritt, um das neue Jahr zu begrüssen und sich alles Gute zu wünschen. Ab 11 Uhr ist das Team mit Werni Angst bereit, die Gäste mit einer währschaften Suppe zu bewirten. Die Anreise erfolgt individuell, eine Anmeldung braucht es nicht.
Auskunft Werner Angst 044 767 12 47 oder 079 286 07 83

Sektion 4.1.-5.1. (Sa-So) Lawinenkurs Lidernen (S, Kurs/C/L)

Senioren Anbieter/Info/AGB: <http://www.jonaslambrigger.ch>

TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer

Sektion 4.1. (Sa) Hallenklettertechnikkurs (K, Kurs/C)

TL Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 079 433 60 66

Alle 5.1. (So) LVS-Kurs (Kurs/C)

TL Peter Meier, 056 633 25 67, 078 795 89 48
Hanspeter Geering, Kurt Badertscher

Senioren 5.1. (So) 133. Bachtel-Réunion (W, Exk/C/T2)

Sektion Wir wandern - bei jeder Witterung- auf den Bachtel zur traditionellen, geselligen Zusammenkunft der nördlichen Anrainer-SAC-Sektionen des Zürichsees (inkl. Stadt Zürich). Seit über 20 Jahren pflegen die Albiser kameradschaftliche Kontakte zu unseren «SAC-Nachbarn», insbesondere an diesem gemütlichen Anlass. Vor dem gemeinsamen Mittagessen lauschen wir einem interessanten Kurz-Vortrag des Züri-Oberland-Kenners Richard Graf (Sektion Winterthur) zum aktuellen Thema «Die Veränderung unter unseren Füessen». Nach dem Mittagessen kann rege geplaudert werden. Um ca. 15 Uhr machen wir uns auf den Abstieg vom Bachtel. Der Anlass wird seit jeher von der SAC-Sektion Bachtel organisiert. Weitere Angaben macht gerne der TL. Aufstieg 390 Hm, ab Wernetshausen in 1¼ Std, Abstieg zum Girenbad 340 Hm in 1 Std.

Treffpunkt jeweils im vord. Zweitklasswagen, OD

Fahrplan: Affoltern a. A. S5 ab 7:53 bzw. Zürich HB ab 8:25 (S5),
Bus 875: Hinwil ab 9:01

Ausrüstung Wanderausrüstung der Witterung angepasst, Stöcke, gute Schuhe (evtl. Schnee/Eis)

Verpflegung Restaurant Bachtel-Kulm
Billett lösen Wohnort - Hinwil - Girenbad, bzw. 9-Uhr-Tagespass ZVV
TL Jakob Blickenstorfer, 044 761 36 32, 079 473 14 60
Anmeldung bis 31.12.2019 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Senioren 7.1. (Di) Brüschrainhöchi LVS-Repetition (SS/C/WT2)
TL Beat Pfister, 044 700 00 06, 079 735 76 55

Senioren 7.1. (Di) Brüschrainhöchi LVS-Repetition (S/C/L)
TL Bruno Bapst, 079 662 11 30

Senioren 8.1. (Mi) Mittwochwanderung in und um Winterthur (W/C/T1)
Zum Jahresanfang widmen wir die erste Mittwochwanderung etwas der städtischen Kultur. Nach dem Startkaffee erkunden wir die Altstadt von Winterthur. Dabei lernen wir die Bedeutung und den Charakter der sechstgrössten Schweizer Stadt etwas kennen. Weiter führt die Wanderung durch Pärke, Villenviertel und den Lindbergwald mit schöner Aussicht in die Berge zum Café «Am Römerholz». Dort nehmen wir in leicht gediegener Atmosphäre das Mittagessen ein. Wer Lust hat, kann danach die weltberühmte Kunstsammlung Oskar Reinhart «Am Römerholz» besichtigen. Von dort führt ein ca. 10-minütiger Marsch zur nächsten Bushaltestelle beim Kantonsspital (Haldengut).
Treffpunkt HB Winterthur im UG Süd beim Brezelkönig, um 8:55
Fahrplan Affoltern ab 7:52 (S5); Zürich HB 8:31 (S11, G143/44); an 8:51
Ausrüstung warme Kleider, je nach Witterung
Zeitrahmen ca 9 km, 2½ Std, Höhendiff. Aufstieg 170 Hm, Abstieg 100 Hm
Verpflegung Mittagessen Café «Am Römerholz»
TL Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92
Anmeldung bis 7.1.2020 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Senioren 11.1. (Sa) Wanderung zur Seniorenzusammenkunft (W/C/T1)
Auf Umwegen zur Seniorenzusammenkunft! Jedes Jahr eine neue Route. Treffpunkt Haltestelle Gemeindehaus Aesch ZH um 11:15. Zürich HB ab 10:49 S14 bis Birmensdorf und mit Bus 215 nach Aesch. Affoltern a.A ab 10:52 mit S5 bis Birmensdorf und gleichem Bus, oder Affoltern a.A ab 10:51 mit Bus 215 via Ottenbach, Jonen, Oberlunkhofen. Wanderung in ca. 2 Std via Haldenhof - Islisberg - Ittenmoos - dem Hofibach entlang nach Hedingen. Anmeldung auch telefonisch.
TL Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13
Anmeldung bis 10.1.2020 unter <http://touren.sac-albis.ch>



gartengestaltung-pflege
patrick müller

8911 rifferswil
telefon 044 764 33 77 · mobile 079 703 05 89
www.pmueller-gartenbau.ch

Senioren 11.1. (Sa) Seniorenzusammenkunft (Exk)

Zu diesem Anlass sind all jene eingeladen, welche sich den Senior-/innen zugehörig fühlen. Auch ein kleiner Imbiss wird offeriert. Ort: Restaurant Krone, Hedingen. 1.Stock Zeit: 14:00. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

TL Hannes Spillmann, 079 281 15 63

Anmeldung nicht erforderlich

Senioren 18.1.-19.1. (Sa-So) Wintertreffen Eseltritt mit DAV Konstanz (S, SS/BC/L - WT1)

Sektion Willkommen sind Skifahrer und Schneeschuhläufer jeglichen Alters. Treffpunkt mit Startkaffee um 9:30 im Hotel Roggenstock Lodge in Oberberg. (Parkplatz beim Hotel und Skilift) Am Samstag gibt es eine Skitour je nach Verhältnissen mit Hansruedi Schmid sowie zwei Schneeschuhwanderungen mit Johannes Baumann und Felix Weiss. Die leichte Schneeschuhwanderung (ca. 3½ Std) mit Johi beginnt beim Eseltritt. Felix startet von Tschalun aus mit einer anspruchsvolleren Wanderung von 4½ bis 5 Std. Wer individuell zum Eseltritt kommt, vermerkt dies bei der Anmeldung. Apéro – offeriert vom DAV-Konstanz – ist um 16:30. Am Sonntag besteigen alle traditionsgemäss das Laucherenstöckli mit Abfahrten oder Wanderung retour zum Eseltritt oder nach Tschalun. Abschluss der Zusammenkunft im Restaurant Sager. Werner Angst wird für das leibliche Wohl sorgen. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende. Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Ausrüstung Wintertourenausrüstung, Hüttenfinken, Schlafsack.

Unterkunft Clubhaus Eseltritt, Übernachtungskosten inkl. HP CHF 50.-

TL Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13

Johannes Baumann, Hansruedi Schmid

Anmeldung bis 14.1.2020 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Senioren 22.1. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)

TL Tourenleiter noch offen

Senioren 31.1. (Fr) Ämtler Stamm im Restaurant Weingarten (Exk/C)

Treffpunkt Sitzungszimmer im Obergeschoss, um 20:00

Keine Anmeldung erforderlich

Februar**Sektion 1.2.-2.2. (Sa-So) Lawinenkurs Lidernen (S, Kurs/C/L)**

Senioren Anbieter/Info/AGB: <http://www.jonaslambrigger.ch>

TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer

Sektion 8.2.-15.2. (Sa-Sa) TW Valle di Po (S/B/ZS-)

Senioren TL Ruedi Kehrli, 079 666 64 77

Senioren 12.2. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)

TL Tourenleiter noch offen

Sektion 16.2.-22.2. (So-Sa) TW Splügen (S/B/WS+)

TL Paul Zimmermann, 041 500 12 50, 079 733 98 11

Anmeldung bis 15.1.2020 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Senioren 17.2.-24.2. (Mo-Mo) Schneeschuh-Tourenwoche Zernez (SS/B/WT2 - WT3)

TL Roger Tharin, 044 844 10 59, 079 221 20 19

Anmeldung bis 18.1.2020 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Sektion 23.2.-29.2. (So-Sa) TW Valle di Po (S/B/S)
 TL Ruedi Kehrli, 079 666 64 77

Senioren 26.2. (Mi) **Mittwochwanderung an der Töss (W/C/T1)**

Nach dem Start-Kaffee, fahren wir mit dem Bus nach Winterthur Töss. Von dort wandern wir der Töss entlang nach Winterthur Sennhof. Die flache Wanderung führt uns zuerst an malerischen Siedlungen zum Reitplatz. Von dort geht es durch den wilden Wald durchs gewundene Tösstal nach Winterthur Sennhof. Dort im Restaurant Frohsinn werden wir das Mittagessen einnehmen. Nach dem Mittagessen besteht die Möglichkeit die Wanderung nach Kollbrunn oder Winterthur Seen fortzusetzen.

Treffpunkt HB Winterthur im UG Süd beim Brezelkönig, um 8:55, Reise mit ÖV

Fahrplan Affoltern ab 7:52 (S5); Zürich HB 8:31 (S11, GI43/44); an 8:51

Ausrüstung Winterwanderausrüstung fürs Flachland entsprechend der kalten Witterung

Zeitraumen 10.5 km, 2½ Std (Marschzeit)

Höhendiff. Aufstieg 100 Hm, Abstieg 40 Hm

Verpflegung Mittagessen Restaurant Frohsinn, Winterthur Sennhof

TL Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

Anmeldung bis 25.2.2020 unter <http://touren.sac-albis.ch>

Senioren 28.2. (Fr) **Ämtler Stamm im Restaurant Weingarten (Exk/C)**

Treffpunkt Sitzungszimmer im Obergeschoss, um 20:00

Keine Anmeldung erforderlich

Voranzeigen

(Kurse und Tourenwochen)

Alle 25.3. (Mi) **Generalversammlung 2020**

Sektion 14.4.-19.4. (Di-So) TW Gauligebiet (S/A/S)

TL Markus Grob, 078 405 2028

Alle 17.4. (Fr) **Seilkurs (Kurs)**

TL Kurt Badertscher, 052 394 25 25, 079 409 52 72

Christian Müller AG



Zimmerei Treppenbau
 Schreinerei Altbausanierung



- Alle** 25.4.-26.4. (Sa-So) Kletterkurs «Eseltritt» (K, Kurs/ABC/3c - 5c)
TL René Püntener, 044 821 56 94, 079 662 42 31
- Sektion** 7.5.-16.5. (Do-Sa) TW Kalymnos Kletterwoche (K/A/5a - 6a+)
TL Peter Saxer, 079 407 16 75
- Sektion** 9.5.-10.5. (Sa-So) Mehrseillängen: Grundlagen und Anwendungstour - Tessin (Kurs/C/4a)
Senioren Anbieter / Info / AGB: <http://jonaslambrigger.ch>
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer
- Sektion** 14.5.-23.5. (Do-Sa) TW Kalymnos Kletterwoche (K/B/4c - 6a)
TL René Püntener, 044 821 56 94, 079 662 42 31
- Sektion** 16.5. (Sa) Kletterkurs: Vorstieg+Umlenken (Kurs)
Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
- Sektion** 17.5. (So) Gehen am kurzen Seil (Kurs)
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
- Senioren** 6.6.-20.6. (Sa-Sa) TW Piemont: Mairatal Rundweg im Bergfrühling (W/B/T2 - T3)
Sektion Anbieter / Info / AGB: <http://wandernatur.ch>
TL Harald Vielhaber, 044 382 92 84, +49 172 769 41 88
- Sektion** 27.6.-28.6. (Sa-So) Hochtour-Eiskurs (Kurs)
TL Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 079 433 60 66
- Sektion** 4.7.-7.7. (Sa-Di) TW Chamonix: Dome de Miages (H/A/ZS-)
Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
- Alle** 4.7. (Sa) Klettergarten für Anfänger (Mettmenalp) (K, Kurs/4a - 5a)
TL René Püntener, 044 821 56 94, 079 662 42 31
- Sektion** 25.7.-26.7. (Sa-So) Mehrseillängen: Grundlagen, Anwendungstour - Susten (Kurs/C/4a)
Senioren Anbieter / Info / AGB: <http://jonaslambrigger.ch>
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer
- JO** 2.8.-8.8. (So-Sa) Kletterlager Unterwallis/Waadt (Kurs/ABC)
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
Susanne Badertscher, Simon Scheidegger
- Senioren** 17.8.-22.8. (Mo-Sa) TW Hochtourenwoche Silvretta (H/B/WS)
Sektion TL Beat Pfister, 044 700 00 06, 079 735 76 55, (mit BGF)
- Senioren** 22.8.-5.9. (Sa-Sa) TW Pyrenäen - Trekking im Welterbe Gavarnie - Ordesa - Vignemale
Sektion (W/A/T3)
Anbieter / Info / AGB: <http://wandernatur.ch>
TL Harald Vielhaber, 044 382 92 84, +49 172 769 41 88
- Senioren** 23.8.-29.8. (So-Sa) TW Vorarlberg / Tirol (W/C/T2)
TL Hansruedi Schmid, 044 710 03 64, 079 577 57 47

- Sektion** 28.8.-6.9. (Fr-So) TW Korsika Kletterwoche (K/A/5a - 6b)
TL Peter Saxer, 079 407 16 75
- Sektion** 5.9.-6.9. (Sa-So) Troubleshooting im Felsklettern Klausenpass (Kurs)
Anbieter / Info / AGB: <http://alpen-bergfuehrer.ch/>
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
- Alle** 5.9.-12.9. (Sa-Sa) TW Iran, Mount Damavand 5610m Nord-Südüberschreitung (W/A/T3)
TL Dieter Strub, 056 634 20 00, 079 66 11 941
- Sektion** 12.9.-19.9. (Sa-Sa) TW Iran, Kulturreise (Exk)
JO TL Dieter Strub, 056 634 20 00, 079 66 11 941
Senioren Anmeldung bis 6.6.2020 unter <http://touren.sac-albis.ch>
- Sektion** 18.9.-19.9. (Fr-Sa) Coachingkurs Hochtouren (Kurs/B)
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
- Sektion** 26.9.-27.9. (Sa-So) Mehrseillängen: Grundlagen und Anwendungstour - Tessin (Kurs/C/4a)
Senioren Anbieter / Info / AGB: <http://jonaslambrigger.ch>
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer
- Sektion** 17.10.-7.11. (Sa-Sa) Nordwestargentinien: Aktiv-Natur- und Kulturreise (P, Exk/C)
Senioren Anbieter / Info / AGB: <http://jonaslambrigger.ch/>
TL Jonas Lambrigger, 079 685 50 37, dipl. Bergführer
- Senioren** 14.11.-29.11. (Sa-So) TW Vulkaninsel Santo Antao (Kapverden) - Inseltraversierung
Sektion (W/A/T3)
Anbieter / Info / AGB: <http://www.wandernatur.ch>
TL Harald Vielhaber, 044 382 92 84, +49 172 769 41 88
- Sektion** 5.12.-6.12. (Sa-So) Lawinenkurs (Kurs)
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer
- Senioren** 17.12. (Do) Lawinenkurs für Schneeschuhgänger (Kurs/C)
TL Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78, dipl. Bergführer



BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH

CH-8910 AFFOLTERN A.A.

TELEFON 044 761 29 19

WWW.IHROPTIKER.CH

IhrOptiker.ch

Tourenberichte

Mittwochwanderung Selegermoor–Aeugst · 12. Juni

Tourenleiter Köbi Blickenstorfer
Teilnehmer Susanna Dünki, Pierre Schmid, Annemarie Suter, Hannelore Roll, Marlis Ziswiler, Marcel Wyss, Elisabeth Blickenstorfer, Theres Wyss, Rosmarie Meier, Walter Ritzmann, Hanny Willmann

Diesmal führt uns die Mittwochwanderung an einen traumhaft schönen Ort, dem Selegermoor zwischen Hausen am Albis und Rifferswil. Obwohl es am Anfang stark geregnet hat und ein ungemütlicher Wind geblasen hat, ist dank dem heissen Kaffee samt Gipfel die Sache nur halb so schlimm gewesen. Unsere charmante Betreuerin vom Selegermoor, Frau Anna Roth, hat den Wettergott gebeten, mit dem Regen und Wind doch endlich aufzuhören und die wärmende Sonne scheinen zu lassen.

Das Rifferswiler Hochmoor, zu dem auch das Seleger-Moor gehört, ist vor Jahrtausenden Jahren entstanden, wo einst Reuss- und Linthgletscher zusammenstossen und Moränen hinterliessen. Der Adliswiler Gärtner, Seleger, hat auf Grund der Beschaffenheit des Bodens im Rifferswiler Moor, wie er auch in Holland und Nord-Deutschland vorkommt, mit grossem Erfolg angefangen, kälteresistente Rhododendren und Azaleen anzupflanzen und zu züchten.





Beim Rundgang zeigt uns Frau Roth den einmalig schönen Park, der mit grosser Sorgfalt und viel Fachwissen angelegt worden ist. Die prächtigen Rhododendren und Azaleenbüsche werden durch wunderschöne Teiche samt quackenden Fröschen unterbrochen. Die auf den Spazierwegen ausgestreuten Holzschnitzel lassen dabei den Rundgang zu einem Vergnügen machen. Wunderschön und unvergesslich ist auch der Gesang der Vögel anzuhören. Viel zu schnell vergeht die Zeit, denn das Mittagessen im gemütlichen Restaurant Eichhörnli in Aeugst lässt uns nicht allzu lange warten.

Beim Spezialausgang verlassen wir den Seleger Park und wandern zum Weiler Schonau. Ich frage mich, wo denn damals die böse Chriem gehaust hat: im Hexengraben? Oder sonstwo? Sie hat wegen ihrem Hass auf die Nachbarn gedroht, das Wasser vom Türlensee gegen das Dorf Herferswil und auf deren Feldern und Wiesen auszulassen. Wegen ihrer verwerflichen Absicht ist sie von der heiligen Verena, die zufällig des Weges kam, auf den Glärnisch verbannt worden, um dort zur Strafe, im ewigen Eis, einen Garten anzulegen. Aus diesem Grunde nennt das Volk bis heute diesen Garten «Vrenelisgärtli».

Sehr romantisch ist der Aufstieg zum Weiler Linden, wo wir mit köstlichem Getränk, gespendet von lieben Kolleginnen und Kollegen, verwöhnt werden. Dabei geniessen wir in vollen Zügen das prächtige Panorama auf den Zugersee mit den tiefverschnittenen Bergen. Herrlich mundet das Essen im Eichhörnli.

Als Schlusscrescendo dürfen wir die Durchquerung des Aeugsterberges geniessen. Im Weiler Müliberg geht leider die wunderbare Tour zu Ende. Im Postauto können wir das schöne Erlebnis Revue passieren lassen.

Lieber Köbi, einmal mehr ganz herzlichen Dank für die toll organisierte Tour.

Literatur: «Das Knoueramt» (Seiten 114, 325), SelegerMoor Informationen.

Brunegghorn und Dom · 30. Juli – 3. August

Tourenleiter Daniel Schweizer
Seilführer Doris und Markus Bürgin
Teilnehmer Karin Hauser, Karin Hug, Joachim Lachmann, (Fabian Lachmann), Matthias Lehmann, Annelies Müller und Leandra Müller

Die Anmeldung für die Dom-Tour war aufregend. Der Ansturm war riesig. Wir sechs waren die Glücklichen, die bei diesem unvergesslichen Abendteuer teilnehmen durften. Gerne gebe ich, als jüngste Teilnehmerin, einen Einblick in die verbrachten fünf Tage.

Mit gefülltem Rucksack, Flipflop oder Wanderschuhen an den Füßen reisten wir mehrheitlich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an. Wir trafen uns frühzeitig an der Talstation Turtmann-Oberems und legten die ersten Kilometer mit der Gondel und dem Alpentaxi zurück. Nach einem kurzen Aufstieg erreichten wir bereits die Turtmannhütte. Zum Abendessen wurde uns Polenta serviert. Die einen erfreute dies mehr als die anderen. Schlussendlich sanken wir aber alle gesättigt, glücklich und noch etwas aufgeregt in die mässig weichen Betten.

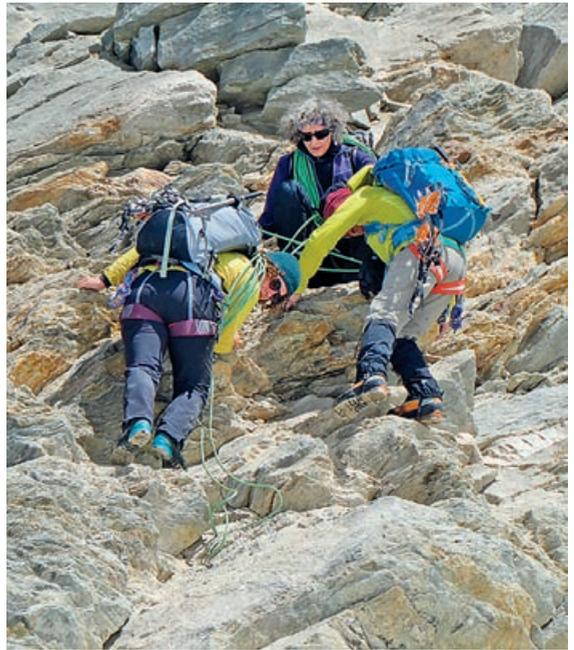
Am kommenden Tag starteten wir um 5 Uhr. Nach dem ersten Aufstieg teilten wir uns in die drei Seilschaften auf – die grossen Männer, die Powerfrauen und die genderfreundliche Mixgruppe. Während dem Aufstieg beleuchtete die aufgehende Sonne die umliegenden Gipfel, vor allem das Bishorn. Auf dem Gipfel genossen wir, dank Wolkenbildern eine künstlerisch mystische Aussicht auf den Dom – unserem nächsten Ziel.

Zurück in der Hütte wurden die nächsten Tage besprochen. Dank Petrus war genau am Freitag, dem geplanten Dom-Aufstieg, Regen angesagt. Daniel reorganisierte innerhalb kurzer





Ansturm zum Gipfelkreuz, Dom



Abstieg Festijoch

Zeit die nächsten Tage. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für deinen Einsatz Dani! Anstelle vom Freitag plante er den Auf- und Abstieg des Doms nun auf den Samstag. Dies war möglich, da Doris und Markus ihre privaten Termine absagten. Auch euch beiden ein grosses Dankeschön!

Der neue Plan sah folgendermassen aus: Donnerstag Abstieg von der Turtmannhütte und Weiterreise nach Zermatt, Übernachten in der Jugendherberge Zermatt, Freitag Aufstieg in die Domhütte, Samstag Dom-Besteigung und -Abstieg nach Randa, inkl. Heimreise.

Nichts gegen Essen in SAC-Hütten! Das beste Essen während diesen fünf Tagen genossen wir sicherlich im Restaurant Julen in Zermatt. Anschliessend durften wir ein unvergessliches 1.-August-Feuerwerk geniessen.

Gestärkt machten wir uns am Freitagmorgen auf den Weg zur Domhütte. Im Regen und Nebel stiegen wir zur Europahütte auf. Mit Suppe und Tee konnten wir uns aufwärmen und warteten auf besseres Wetter. Anschliessend nahmen wir den abwechslungsreichen Aufstieg zur Domhütte in Angriff. Dort angekommen, teilten wir uns auf die freien Betten auf.

Kaum geschlafen standen wir am Samstag um 2.15 Uhr auf. Mit ca. 65 anderen Personen marschierten wir um 3.15 Uhr im Dunkeln los. Nach etwa einer Stunde auf Geröll teilten wir uns in die bereits bekannten Seilschaften auf und marschierten über den Festigletscher. Durch die aufgehende Sonne verfärbten sich die Bergketten erst bläulich, dann violett und schlussendlich rötlich. Ein Naturschauspiel ersten Ranges!

Beim Festijoch zogen wir die Steigeisen aus und setzten unseren Weg auf Felsen fort. Mit Blockklettern bezwangen wir die nächsten Höhenmeter und erreichten somit den Hobärgletscher. Steigeisen an, Seil verlängern, Bickel in die Hände und los gings! Erst über ein flaches Stück, dann wieder steiler und dazwischen glücklicherweise wieder etwas flacher,



Aufstieg auf das Brunegghorn



Aussicht vom Brunegghorn auf den Dom

kamen wir unserem Ziel näher. Nach etwa sechseinhalb Stunden erreichten wir unser Ziel: den Dom. Aufgrund des beschränkten Platzes beim Gipfelkreuz und des eisigkalten Windes war der Aufenthalt kurz. Dennoch war die Aussicht unvergesslich und atemberaubend. Wie klein doch das Matterhorn sein kann!

Beim zügigen Abstieg, die grossen Herren gingen voraus, konnten sich unsere Füsse und Finger langsam wieder erwärmen. Zurück beim Festijoch verloren wir fast eine Stunde wegen dem Abseilen von anderen Gruppen. Wir zogen das Klettern mit Sichern vor. Um 15 Uhr erreichten wir die Hütte, packten um, prosteten auf unsere Leistung an und teilten uns in zwei Gruppen auf. Die Langbeinigen eilten auf den Zug, die anderen nahmen es gemütlicher und erreichten, nach über 3000 m Abstieg, in Randa um 19.15 Uhr den Zug zurück nach Hause.

Es waren unvergessliche Touren mit abwechslungsreichem Wetter, Temperaturen, Landschaften und Höhenmetern. Ebenso hoch wie der Dom war übrigens auch die gute Laune und die Stimmung in der altersdurchmischten Gruppe.

Leandra Müller



Wie klein das Matterhorn doch sein kann



Domaufstieg – wir waren nicht alleine

Tourenwoche Vorarlberg Bregenzerwald · 25.–31. August

Tourenleiter Hansruedi Schmid

Teilnehmer Lini Schmid, Susann Dünki, Hemma Rüttimann, Helmuth Rüdiger, Hansueli Fräfel, Köbi Blickenstorfer, Elisabeth Blickenstorfer, Elsbeth Eichelberger, Ueli Stettler, Werner Angst, Johannes Baumann, Käthi Baumann, Erika Hagenbuch

Der Bregenzerwald ist für viele Schweizer eine unbekannte Gegend. Er umfasst im Wesentlichen das Einzugsgebiet der Bregenzer Ach südöstlich von Bregenz, in der Nähe des Bodensees, bis an den Hochtannbergpass. Ein wunderbares Touren- und Wandergebiet, unmittelbar nach der Schweizer Grenze. Dass man dort schöne und vielseitige Bergtouren machen kann, erlebten wir heuer ein zweites Mal in der Tourenwoche mit Hansruedi und Lini Schmid. Sie gestalteten ein abwechslungsreiches Programm für uns Senioren. Alle kamen aufgrund ihrer Möglichkeiten und Kräfte auf ihre Rechnung. Das durchaus schöne Wetter trug zur guten und fröhlichen Stimmung bei und nach den Wanderungen versorgte uns das Berghaus Kanisfluh, wie gewohnt hervorragend mit Speis und Trank. Die sympathischen Gastfreundschaft war das Pünktchen auf das «i».

Das Programm sah wie folgt aus: Am Sonntag, dem 25. August, reisten wir über Dornbirn-Bödele nach Schwarzenberg an, wo wir uns zum Begrüssungsmittagessen trafen. Dann ging die Fahrt direkt auf die Schnepfegg zum Berghaus Kanisfluh, wo wir im Anschluss einen Spaziergang zur Wendelinkapelle machten. Der malerische Ort bleibt uns auch darum in Erinnerung, weil wir dort im Vorjahr eine Helikopterrettung für eine kollabierte Passantin organisierten: Praxisanwendung unserer Bergrettungsausbildung.

Am Montag machten wir bei heissem Sonnenwetter eine rund dreistündige Höhenwanderung von Au zur Kapelle Berggat, wo wir Pause und eine besinnliche Einkehr machten. Am folgenden Tag fuhren wir über Bizau nach Alp Schönenbach. Das malerische «Schönbächvor-





säss» auf 1020 Meter gelegen, zählt zu den schönsten Siedlungen im Bregenzerwald. Von dort stiegen wir über die Hintereggalpe zur Sienspitze (P. 1600). Nach dem Abstieg gab es in Schönenbach einen währschaften Zvieri. Am Mittwoch starteten wir auf 2000m unter dem Hausberg von Schoppenau, dem Diedamskopf. Die ersten 1200m «erklimmen» wir per Seilbahn. Dann führte uns eine dreieinhalbstündige Rundwanderung über ein sanftes und weiches Hochmoor den Berg hinauf zum Neuhornbachjoch (P. 1820). Über die Falzalp gings dann zurück zur Mittelstation der Seilbahn. Am einzig angesagten Regentag, dem Donnerstag, kamen wir dann auch in ein währschaftes Gewitter, sodass Hansruedi die Wanderpläne in die Argenschlucht sistieren musste. Flexibel wie er mit seiner Gruppe ist, gings in den vorderen Bregenzerwald zur Siedlung «Sibratsgfäll». Dort machten wir bei trockenem Wetter eine Tour auf dem Geo-Rundweg Rindberg. Im Mai 1999 setzte ein Erdbeben die Parzelle Rindberg in Sibratsgfäll in Bewegung. Das ganze Gebiet samt Häuser und Kapelle rutschte bis zu 40m ins Tal. Der Rundweg hielt uns eindrücklich das wackelige Verhältnis der Menschen zur Natur vor Augen. Das Gelände der Region ist ständig in Bewegung und der Mensch kämpft wacker dagegen an. Am Freitag, unserem letzten Tourentag, fuhren wir mit der Seilbahn Bezau hinauf zur «Niedere» auf 1640m. Eine abwechslungsreiche Wanderung über die Stohgerhöhe, den Hasenstrick zur Alpe Wildmoos öffnete uns den Blick vom Bodensee über den Säntis bis in die Tiroler Berge. Es war die würdige Schlusstour einer herrlich schönen Wanderwoche für uns Senioren. Am Samstag galt es etwas wehmütig Abschied zu nehmen. Hansruedi und Lini seien für diese schönen Tage, ihre grossen Vorbereitungsarbeiten, die Leitung und Koordination herzlich gedankt.

Johi Baumann



Wanderung vom Kisten- zum Panixerpass · 15./16. September

Tourenleiter Stephan Imhof
Teilnehmer 9

Prächtiges Spätsommer-Wetter erfreute uns auf unserer T3-Wanderung. Der Neuschnee vom Wochenende zuvor war grösstenteils weggeschmolzen.

Am Sonntag reisten wir mit dem ÖV via Chur, Tavanasa nach Brigels. Die erste Etappe hinauf nach Crest Falla bewältigten wir mit dem Sessellift. Nach einem Kaffeestopp im Bergrestaurant Burleungings um 14:00 los über Alp Quader, Alp Rubi Sura hinauf zur AAC Biferthenhütte. Die Biferthenhütte ist klein, jedoch rundum renoviert, sehr hübsch. Vom Sonntag auf Montag waren wir (10) fast die einzigen Gäste und konnten uns im Massenlager angenehm breit machen.

Die jungen Hüttenwarte schauten uns sehr gut. Mariana, Bulgarin mit ausgeprägtem Berner Dialekt, offerierte uns eine sensationelle Kartoffel/Tomatensuppe. Auch die weiteren Gänge war perfekt. Neben den speckigen Älpermagronen kosteten wir interessiert die vegetarischen Älpermagronen – nicht einfach ohne Speck – und die glutenfreien Älpermagronen.

06:30 Tagwache. 07:15 Sonnenaufgang. 07:45 Start unserer weiten Wanderung nach Elm GL. Von Norden über den Kistenpass wehte eine stramme Bise. Nach gut 45 Minuten erreichten wir die Lücke Falla Lenn (2576 m). Jetzt waren wir in den südlich exponierten Hängen, im Schatten kalter Winde. Der Weg ist sporadisch rot-weiss markiert, ergänzt mit Steinmändli, mal etwas runter, mal wieder hinauf, hinein in einen Kessel, wieder hinaus, über Bäche und Schneefelder, jedenfalls sehr abwechslungsreich. Die Vielfarbigkeit der Steine, von schwarz über blau und rot bis weiss, Schiefer, Kalk, Sandstein, versteinerte Meerestiere, faszinierte uns.





Anfänglich die sanfte, hochalpine Landschaft. Nach der Forcla da Gavirolas tat sich die beeindruckende Arena des Val da Pingiu auf – 500 m hohe Felswände. Unser Weg jedoch nicht ausgesetzt. Auf der Alp Mer (2131 m) sammelten wir uns für die letzten sehr steilen 300 Hm hinauf zum Panixerpass. Wie erging es wohl den 20'000 Soldaten des General Suwarow hier im winterlichen Herbst 1799?

Nach 4½ Std. genossen wir eine sonnige Mittagspause und hatten bereits wieder Biss, die blau-weiße Route hinauf zum Crap Tgietschen als Tour für nächstes Jahr zu diskutieren.

Dann wohl der anstrengendste Teil unserer Wanderung: die 1400 Hm hinunter nach Elm. Der geröllige Weg verlangte höchste Konzentration, um nicht vornüber oder anderswie zu stürzen. In gut zwei Stunden waren wir unten in Wichlen. Da wir zeitig dran waren, konnten wir den Rufbus 16:23 in Büelstafel nutzen, was uns etwas Weg und 300 Hm ersparte. Von Schwanden GL ging es direkt mit der S25 nach Zürich, auch angenehm.

Bericht: Stephan Imhof

Fotos: Ingo Rau





Schreinerarbeiten
und
individuelle
Küchen
vom Schreiner

BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
REPARATUR



INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 62 25

BETRIEB: OBERDORFSTRASSE 2
8910 AFFOLTERN
TELEFON 044 761 13 80

www.innenausbau-affoltern.ch

Unsere Kompetenz: Kundenmaurerarbeiten

Bär Baulogistik AG



8926 Hauptikon
T 044 764 11 47
www.baerag.ch



BERGER
Boiler-Service

Ihr Boiler-Spezialist

Ihr Solar-Spezialist seit 1992

Berger Boiler-Service AG
Räschstrasse 31
8912 Obfelden

T 044 762 40 00
F 044 762 40 01

www.boiler-service.ch

- Boiler
- Solar
- Korrosions- & Kalkschutz

WEINGARTEN

Gasthof Pizzeria Weingarten, Anita & Andreas Häberling
Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
Telefon 044 761 63 92, www.weingarten.ch

Letzte Seiten

Gratulationen

- 65 Jahre** 29.11.1954, Breitenmoser Eric, 8600 Dübendorf
09.12.1954, Steiner Kurt, 8905 Islisberg
16.12.1954, Muff Silvia, 8143 Stallikon
18.01.1955, Heusser Martin, 8912 Obfelden
21.01.1955, Bregenzer Gabriela, 8912 Obfelden
22.01.1955, Buchter Bernhard, 8003 Zürich
13.02.1955, Baumann Katharina, 8400 Winterthur
- 70 Jahre** 16.11.1949, Bracher Gustav, 8911 Rifferswil
03.12.1949, Herzer Elisabeth, 8908 Hedingen
11.12.1949, Käser Johann Kaspar, 8610 Uster
28.12.1949, Stahel Beat, 8057 Zürich
01.01.1950, Günthardt Sonderegger Anna, 8912 Obfelden
17.01.1950, Müller Regula, 8914 Aeugst am Albis
19.01.1950, Wigger Jakob, 8914 Aeugst am Albis
21.01.1950, Tschamper René, 5628 Aristau
04.02.1950, Berli Adolf, 8915 Hausen am Albis
11.02.1950, Schoch Frieda, 8932 Mettmenstetten
14.02.1950, Annen Walter, 8917 Oberlunkhofen
- 75 Jahre** 02.11.1944, Dalang Ulrich, 5426 Lengnau AG
14.11.1944, Platten Ralph, 8964 Friedlisberg
09.12.1944, Hirschi Nelly, 7180 Disentis
15.12.1944, Zobrist Fredy, 5620 Bremgarten AG
23.12.1944, Christen Rudolf, 6313 Menzingen
30.12.1944, Krättli Elsi, 8926 Kappel am Albis
07.01.1945, Schneuwly Pierre, 6045 Meggen
18.01.1945, Stooss Peter, 8908 Hedingen
28.01.1945, Baenziger Trudy, 8914 Aeugst am Albis
01.02.1945, Bodmer Urs, 8049 Zürich
07.02.1945, Berli-Höhn Jakob, 8925 Ebertswil
08.02.1945, Häfliger Heidi, 8135 Langnau am Albis
11.02.1945, Rupp Bruno, 8048 Zürich
15.02.1945, Schmid-Kohler Verena, 8132 Egg bei Zürich
26.02.1945, Frei Peter, 8038 Zürich
- 80 Jahre** 06.11.1939, Liebhart Herbert, 8907 Wettswil
27.01.1940, Güntensperger Werner, 8810 Horgen
30.01.1940, Kubli Kurt, 8953 Dietikon
04.02.1940, Eigenmann Peer, 8041 Zürich
05.02.1940, Bolliger Heinz, 6300 Zug
- 85 Jahre** 08.11.1934, Quadroni Mario, 8810 Horgen
17.12.1934, Walther Werner, 8047 Zürich
29.12.1934, Heyden Frank, 8932 Mettmenstetten
12.01.1935, Meier Rosmarie, 8910 Affoltern am Albis

	15.01.1935, Morf Werner, 8046 Zürich 21.02.1935, Roth Anton, 8048 Zürich
90 Jahre	24.02.1930, Pittet Marcel, 8008 Zürich
91 Jahre	09.12.1928, Itschner Rudolf, 8113 Boppelsen 07.01.1929, Zuber Alfred, 8134 Adliswil 12.01.1929, Huber Eduard, 8158 Regensberg
92 Jahre	14.11.1927, Janzi Rudolf, 8304 Wallisellen 19.11.1927, Steiner Max, 5647 Oberrüti
93 Jahre	20.11.1926, Weiss Gotthold, 8906 Bonstetten 21.11.1926, Ganter Konrad, DE-82008 Unterhaching 19.01.1927, Böck Walter, 8915 Hausen am Albis 26.02.1927, Hämmerli Samuel, 8966 Oberwil-Lieli
95 Jahre	09.12.1924, Hagmann Willy, 8057 Zürich
96 Jahre	27.01.1924, Maurer Alfred, 8309 Nürensdorf
97 Jahre	07.12.1922, Wyder Samuel, 8127 Forch

Hinschiede

Lienemann Ernst

8032 Zürich, gestorben am 4. März 2019 im Alter von 90 Jahren.

Hämmerli Samuel

8966 Oberwil-Lieli, gestorben am 5. August 2019 im Alter von 92 Jahren.

Kappeler Klaus

4802 Strengelbach, gestorben am 7. August 2019 im Alter von 69 Jahren.

Tanner Walter

8910 Affoltern am Albis, gestorben am 8. September 2019 im Alter von 89 Jahren.

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren und entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid.



Unsere neuen Mitglieder

Maier Cafilisch Rolf, 8800 Thalwil · Humpert Axel, 8005 Zürich · Peacock Leila, 8005 Zürich
 Peacock Otto, 8005 Zürich · Frei Philipp, 8942 Oberrieden · Arora Chandra Prakash,
 8908 Hedingen · Arora Kirti, 8908 Hedingen · Arora Dhani, 8908 Hedingen · Arora Vivaan,
 8908 Hedingen · Danioth Andrin, 8910 Affoltern am Albis · Ott Selina, 8038 Zürich · Ott
 Adriana, 8038 Zürich · Vogler Erik, 8804 Au ZH · Friedel Klaas, 8003 Zürich · Pfister Cedric,
 8913 Ottenbach · Pfister Gregory, 8913 Ottenbach · Ryser Matthias, 8047 Zürich · Ryser
 Hannah, 8047 Zürich · Ryser Simon, 8047 Zürich · Ray Lorena, 8142 Uitikon Waldegg ·
 Rahn-Hirni Monika, 8906 Bonstetten · Betschart Alfred, 8716 Schmerikon · Gujer Rolf,
 8153 Rümlang · Bolhar René, 8802 Kilchberg · Baumgartner Daniel, 8800 Thalwil · Baum-
 gartner Bettina, 8800 Thalwil · Baumgartner Jonduri, 8800 Thalwil · Baumgartner Ladina,
 8800 Thalwil · Bucher Lynn, 8911 Rifferswil · Locher Luzia, 8049 Zürich · Fach Sonja, 8135
 Langnau am Albis · Hauser Marcel, 8135 Langnau am Albis · Hauser Mia, 8135 Langnau ·
 am Albis · Hauser Tim, 8135 Langnau am Albis · Navarrete Susanne, 8914 Aeugstertal ·
 Pichler Silvan, 8050 Zürich · Leiser David, 8910 Affoltern am Albis · Cottencin Anne-Laure,
 8134 Adliswil · Bisang Stefan, 8912 Obfelden · Studer Urs, 6014 Luzern Littau

M Müller Zimmerei GmbH & P Peter

Niederfeldstrasse 10 · 8932 Mettmenstetten · Tel. 044 767 07 67 · Fax 044 767 07 68



Nordlichter - Unter dem schönsten Himmel unserer Erde Eine Lichtbildersinfonie von Paul Roos

Das Phänomen Licht in der Zeit zwischen der Mitternachtssonne und der Polarnacht fotografierte Paul Roos mit einem geradezu magischen Einfühlungsvermögen.

Die daraus entstandene Lichtbildersinfonie ist eingebettet in eine seltsame, kaum zu beschreibende Stimmung.

Die Stille, die darin waltet, überlässt dem Zuschauer eine Ergriffenheit, der er sich nicht entziehen kann. Die Stimmungen dieser Stille führen nach Finnland, Norwegen, Alaska und die Northwest-Territories in Kanada.

Donnerstag, 07. November 2019, 20.00 Uhr

Kasino Affoltern a. A., Marktplatz 1, 8910 Affoltern a. A.

Benefizveranstaltung zu Gunsten von: Swiss Himalayan Amity

Freitag, 08. November 2019, 20.00 Uhr

Restaurant Schweizer Pöschli, Dorfplatz 12, 8911 Rifferswil

Eintritt. Fr. 30.- inkl. Apero

Der Seniorenobmann weiss Rat!

Und schon wieder der Lärm

Kürzlich war ich mit einer Gruppe von Seniorinnen und Senioren in einer Hütte zur Übernachtung angemeldet. Was der Hüttenwart verschwieg: zusammen mit uns war eine Schulklasse anwesend. Besonders vor, während und nach dem Nachtessen war der Lärm schlicht unerträglich, man verstand sein eigenes Wort nicht mehr. Und von der Lehrerin kamen keinerlei Zurechtweisungen. Wir waren empört: können denn Erzieher überhaupt nicht mehr durchgreifen?



Ach, ich kann mir die Situation lebhaft vorstellen: meist schaukelt sich die Lautstärke in solchen Situationen gegenseitig hoch. Seien wir ehrlich: Alkohol verstärkt die Stimmgewalt erheblich, aber Schüler trinken wohl eher Tee, während Senioren und auch Seniorinnen doch gern erst mal ein Bierchen oder Möstchen, dann einen schönen Tropfen und warum nicht zum Schluss noch ein Verdauerchen genehmigen. Nun gut, du verstehst, lieber Kamerad, was ich sagen will: auch ältere Semester können die Dezibel tüchtig in die Höhe treiben.

Lass mich noch ein kleines Erlebnis beifügen. Kürzlich sass ich im Zug quasi allein im Wagen, ab Genève Aéroport. Luxuriöse Stille, fast schon Erstklassfeeling. Dann der nächste Halt, Genf, und eine Schulklasse quillt herein. Zur Flucht ist es zu spät, der Zug hat sich bereits gefüllt. Meine feierliche Stimmung ist dahin. Doch, oh Wunder: eines ums andere Handy-Bildschirmchen leuchtet auf, wahre Helme von Kopfhörern werden übergestülpt und schon nach wenigen Minuten ist es so still im Wagen wie zuvor, trotz Schulklasse.

Schon klar, in einer SAC-Hütte ist der WLAN-Empfang meist zu schwach zum Gamen und Streamen. Welch ein Pech!

Mit über 140 Sponsorings von Sport bis Kultur sind wir im ganzen Kanton an Ihrer Seite.

Mehr unter zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

Jetzt neuen Storenstoff bestellen:
Profitieren von perfekter Montage vor Saison-Start.

WEBER  STOREN

www.weber-storen.ch
Telefon 044 761 59 80
info@weber-storen.ch
8912 Obfelden

Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser, 041 887 14 07
 info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwarte Esther und Bernhard Bitschnau, 033 973 11 14
 info@baechlitalhuette.ch, www.baechlitalhuette.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergereg (total 52 Plätze)

22.12. - 31.12.	besetzt
01.01. - 05.01.	besetzt
11.01. - 12.01.	besetzt
18.01. - 19.01.	besetzt
24.01. - 26.01.	besetzt
01.02. - 02.02.	besetzt
07.02. - 09.02.	besetzt
15.02. - 22.02.	besetzt
22.02. - 27.02.	besetzt
28.02. - 01.03.	besetzt

Siehe auch Belegungsplan auf unserer Homepage:
sac-albis.ch/huetten/eseltritt-clubhaus/belegungsplan/

Reservierungen: info@eseltritt.ch

Aktuelle Reservationsliste auf www.eseltritt.ch

Luftseilbahn Handeck-Gersteneegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

CN Nr. 11/2019, 1/2/2020

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle Publikationsorgan des SAC Am Albis.
 Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.

Impressum	Redaktion	vakant, Einsendungen wie bisher an: cn@sac-albis.ch
	Erscheinung	4-mal pro Jahr
Inserate	Druck/Versand	Gino Francescutto, Im Bänz 7, 8902 Urdorf, 043 455 95 70, 079 426 04 56, inserate@sac-albis.ch Käser Druck AG, Rainstrasse 2, 8143 Stallikon, Tel. 044 700 18 30 Die verwendeten Papiere der Clubnachrichten sind FSC-zertifiziert
	Sektionspräsident	Jean-Daniel Blanc, Loorenstrasse 27c, 8910 Affoltern a.A., 044 271 32 55, jean-daniel.blanc@sac-albis.ch
Mitgliederverwaltung	Finanzen	Rita Ott-Longoni, Frohmoosstrasse 34A, 8908 Hedingen, 044 761 34 90, rita.ott@sac-albis.ch Alice Rieder, Allwegmatte 22, 6372 Ennetmoos, 044 558 38 45, alice.rieder@sac-albis.ch
Bankverbindung	Internet	CH82 0900 0000 8000 8250 9, SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern am Albis Sektion: www.sac-albis.ch . Zentralverband: www.sac-cas.ch

maler-koch.ch

044 700 11 77

Tauschen statt wegwerfen und damit die Schweizer Berghilfe unterstützen

Für jedes Bekleidungsstück, das du zu Gunsten der Schweizer Berghilfe bei uns im Laden abgibst, kannst du ein Anderes mit 50% Rabatt kaufen.

Die Berghilfe freut sich auch sehr über gut erhaltene Alltags- oder gar Ausgangskleider. Ob du dafür eine neue Gore-Tex Jacke mitnimmst, oder deine kaputte Skihose ersetzt, ist alleine dir überlassen.

Selbstverständlich nehmen wir auch Spendenkleider entgegen, ohne dass du etwas kaufst.

50%
Umtauschrabatt

Aktion dauert vom
1. - 31. Dezember 2019

Umtausch gekaufter Ware nach dem
31. Dezember ausgeschlossen

RUEDI-BERGSPORT.CH

Birmensdorferstr. 55 | 8004 Zürich | Tel. +41 (0)44 241 58 52
E-Mail: info@ruedi-bergsport.ch



AZB

CH-8910 Affoltern a.A.

Post CH AG

SAC Am Albis

PP / Journal

CH-8910 Affoltern a.A.



FÜR KURZES SEIL UND LANGE ABFAHRTEN

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Zürich

Binzmühlestr. 80
8050 Zürich-Oerlikon
044 317 20 00

baechli-bergsport.ch

Filiale Pfäffikon

Eichenstrasse 2
8808 Pfäffikon
055 415 88 10

B'ACHLI
BERGSPO RT